

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 2

Rubrik: Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schadens. Den XYLOPHENEN — den Holzschutzmitteln der Firma Dr. R. MAAG A.G., Dielsdorf — sind die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Holzschutzgebiet zugrunde gelegt. Sie sind in verschiedenen Typen erhältlich: farblos, hellbraun, schneller

oder langsamer trocknend und bilden schlagkräftige Waffen im Kampf gegen pilzliche, wie auch tierische Holzschädlinge, und zur Senkung der so unangenehmen, weil unproduktiven, Aufwendungen für Reparaturen und Ersatz.

W. Hi.

Buntes Allerlei

Jubiläum 2000000 Einspritzpumpe

Bei der Firma Bosch in Stuttgart wurde dieser Tage ein vielsagendes und nicht minder stolzes Jubiläum gefeiert.

Die zweimillionste Einspritzpumpe kam aus der Fertigung. Bosch hat als erste Firma der Welt dieses hochwertige Erzeugnis in Präzisionsmengenfertigung hergestellt. Damit wurde den Motorenherstellern die Möglichkeit geboten, den kompressorlosen Dieselmotor in grossen Serien zu bauen. Die Entwicklung der Bosch-Einspritzpumpenausrüstung für den Dieselmotor gilt in der ganzen Fachwelt als anerkannte Pionierleistung.

Vergleichende Traktorpreise in Frankreich

Die Fédération Nationale des Syndicats d'Exploitants Agricoles» hat die Preise für französische, englische und deutsche Traktoren miteinander verglichen und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

«Die englischen Bauern bezahlen für ihre Traktoren 47 % und die deutschen 30 % weniger als die französischen Bauern. Andererseits sind die englischen Traktoren in Frankreich trotz des Zollschatzes um 10—15 % billiger als die vergleichbaren französischen, während sich die Preise der deutschen Traktoren in Frankreich etwa auf der Höhe der französischen bewegen. Sollte die Liberalisierung wie angekündigt am 1.4.1956 einsetzen, so ist es möglich, dass die Regierung ausser dem üblichen Zoll noch eine Kompensations-Steuer von 15 % zur Schliessung der Lücke erheben wird. Unter diesen Umständen ist nichts mehr zu sehen von dem ganzen Vorteil, den diese Liberalisierung der französischen Landwirtschaft bringen soll, es sei denn, die Kompensations-Steuer wird fortschreitend abgebaut nach Massgabe der Herabsetzung der Selbstkostenpreise für die französischen Traktoren. Wenn also die in Frankreich schwereren wirtschaftlichen Produktionsbedingungen einen gewissen Unterschied in den Selbstkostenpreisen erklärllich machen (einen Unterschied, den man zu Gunsten Englands mit 27 % und zu Gunsten Deutschlands mit 22 % annehmen könnte), so bleibt nicht viel mehr als ein Ausgleich in der Höhe von 15—20 % mit England und von 5—8 % mit Deutschland. Hier kann man berechtigte Forderungen an die französische Industrie stellen. Durch Herabsetzung ihrer Allgemeinkosten muss sie dahin kommen, ihren Serienbau zu verstärken und die Zahl der Typen zu vermindern.»

Trostspruch für alle, die nicht Oberzolldirektor wurden:

Es ist manchmal doch gut, wenn man nicht so fix und flink ein grosses Tier wird, sondern etwas langsam wächst, wie das Hartholz, das desto länger brennt. Gottfried Keller.